

Autonome in Paris freigesprochen

Paris. Im Pariser Prozess um eine angeblich gefährliche linke Gruppe sind mehrere autonome Aktivisten freigesprochen worden. Das Gericht sah laut dem Urteil vom Donnerstag keine stichhaltigen Beweise dafür, dass die beiden Hauptangeklagten eine kriminelle Gruppe angeführt hätten. Auch fünf weitere Angeklagte wurden freigesprochen. Ein Anwalt nannte das Urteil eine »Demütigung für die Antiterrordienste« des Landes. Eine Spezialeinheit von 150 Polizisten hatte 2008 das Dorf Tarnac gestürmt und die Aktivisten festgenommen. Die Regierung verkündete, eine gefährliche »ultralinke« Zelle ausgehoben zu haben, die Staatsanwaltschaft ermittelte wegen »Terrorismus«. (AFP/jW)

Weitere Hintergrundinformationen: [»Es gibt keine Gruppe Tarnac« \(jW vom 3. April 2018\)](#)

<https://www.jungewelt.de/artikel/330707.autonome-in-paris-freigesprochen.html>